

Inhaltsverzeichnis

Vorwort.....	9
Abkürzungen.....	10
I. Was ist Schulentwicklung?.....	11
1. Zwei Quellen: Implementationsforschung und Einzelschulorientierung	12
2. Drei-Wege-Modell der Schulentwicklung.....	14
2.1 Organisationsentwicklung als Ausgangspunkt	15
2.2 Unterrichtsentwicklung	16
2.3 Personalentwicklung	18
3. Schulentwicklung im Systemzusammenhang.....	19
3.1 Interner Systemzusammenhang	19
3.2 Externer Systemzusammenhang.....	22
4. Probleme und Defizite	25
5. Auf dem Weg zur Lernenden Schule	33
6. Versuch, Schulentwicklung auf den Begriff zu bringen	36
7. Schulentwicklung in der Auseinandersetzung	37
II. Arbeit mit Steuergruppen	41
1. Aufgaben	41
2. Voraussetzungen und Arbeitsweise	43
3. Zusammensetzung	44
4. Kompetenzen und Mandat	47
5. Verhältnis der Schulleitung zur Steuergruppe	50
6. Startsituation	52
7. Externe Begleitung	53
8. Qualifizierung.....	54
9. Probleme	55

III. Leitbilder, Schulprogramme und Schulprofile als Orientierungs- und Handlungsrahmen	58
1. Wie sich die Begriffe unterscheiden	59
2. Kreislauf der Schulprogrammarbeit.....	65
3. Erste Forschungsergebnisse	72
IV. Bestandsaufnahme und Entwicklungsschwerpunkte	76
1. Methoden und Instrumente	76
2. Diagnose mit dem ganzen Kollegium	87
3. Visionen entstehen lassen	93
4. Verschriftlichung	96
5. Entwicklungsschwerpunkte vereinbaren.....	100
6. Jahrespläne.....	103
7. Verabschiedung, Umsetzung und Fortschreibung.....	104
8. Aufbau einer Evaluationskultur.....	108
9. Die Rolle der Schulleitung	111
V. Teamentwicklung und Professionelle Lerngemeinschaften.....	114
1. Unterrichtsentwicklung als Schulentwicklung	114
2. Stand der Forschung	119
3. Vorschlag für eine Begriffsbestimmung	121
4. Lehrer als reflektierende Praktiker.....	123
5. Fragen zur Praxis der Professionellen Lerngemeinschaft.....	124
5.1 Welche institutionelle Basis sollen Professionelle Lerngemeinschaften haben?	124
5.2 Welche konkreten Aktivitäten finden in einer Professionellen Lerngemeinschaft statt?.....	125
5.3 Wie können Professionelle Lerngemeinschaften ihre Professionalität steigern?.....	126
6. Wie können Professionelle Lerngemeinschaften eingeführt werden?	127
6.1 Durch gemeinsame Diagnosen.....	127
6.2 Durch Schulleitungen.....	129
6.3 Zwei Beispiele	130
7. Perspektive	132

VI. Gelingens- und Misslingensbedingungen von Schulentwicklung.....	134
1. Ausgangspunkt: Die Einzelschule als Gestaltungseinheit.....	134
2. Was ist eine gute Schule? Schuleffektivitätsforschung.....	134
2.1 Definition von Schuleffektivität.....	135
2.2 Merkmale effektiver Schulen	135
2.3 Umsetzungsstrategien, die auf der Effektivitätsforschung beruhen	137
3. Wie gelange ich zur »guten Schule«? – Schulentwicklungsforschung	140
3.1 Erkenntnisse und Annahmen der Schulentwicklungsperspektive.....	141
3.2 Gelingensbedingungen für Schulentwicklung	141
3.3 Umsetzungsstrategien, die auf dem Schulentwicklungsansatz beruhen ..	143
4. Auf den Kopf gestellt: Was wissen wir über Misslingensbedingungen?	146
5. Energie und Leidenschaft.....	147
6. Einige Knacknüsse bleiben.....	148
VII. Ganzheitlichkeit statt Stückwerk – Perspektiven wirksamer Schulentwicklung.....	150
1. Qualität mit System – Holistische Schulentwicklung.....	150
2. Ganzheitliche Gestaltung und resolute Führung.....	155
2.1 Das Beispiel Chicago	155
2.2 Das Beispiel »Success for All«	157
3. Gestaltung durch Change-Management	160
3.1 Vier-Felder-Konfigurationen	160
3.2 Unterrichtsentwicklung als ganzheitliches Change-Management.....	162
4. Kohärenz durch interne und externe Vernetzung	163
4.1 Ganzheitlichkeit als interne Vernetzung.....	163
4.2 Ganzheitlichkeit als externe Vernetzung	170
VIII. Horizontale Schulentwicklung – Bildungsnetzwerke	174
1. Trend zur Horizontalität	174
2. Internationale Trends	176
3. Entwicklungen in Deutschland – das Beispiel NRW	178
3.1 Beispiele interner Vernetzung.....	179
3.2 Beispiele externer Vernetzung.....	180
3.3 Zukunftsperspektiven: Auf dem Wege zur integrierten Bildungslandschaft.....	182
4. Analyse – Kategorien, die der Klarheit dienen.....	183
4.1 Gestaltungsautonomie als Basis.....	184

4.2 Kooperation als Kern.....	186
4.3 Kohärenz und schlüssige Ausrichtung (Alignment).....	186
5. Perspektiven und Modelle.....	187
IX. Rolle der Schulleitung	191
1. Grundverständnis von Schulleitung.....	191
1.1 Führung	191
1.2 Management	195
1.3 Steuerung	196
2. Wie alles zusammenkommt: Konfluente Leitung.....	197
3. Neue Tätigkeitsbereiche der Schulleitung.....	198
4. Schulleitungen als reflektierende Praktiker.....	200
5. Einfluss auf Schülerleistungen?	201
6. Ausweitung der Schulleitungsrollen.....	205
6.1 Salutogene Leitung	206
6.2 Führung aus dem Hintergrund – Leading from Behind.....	208
7. Ganzheitliche, systemische oder holistische Leitung.....	212
X. Transfer von Innovationen.....	214
1. Formen des Transfers	214
2. Transfer als Nacherfindung.....	218
2.1 Prototypen	219
2.2 Nachhaltigkeit.....	220
3. Change Management als Vehikel	222
4. Transfer durch Personen	224
Anhang: Leitlinien zum Verständnis von Schulentwicklung und Schulentwicklungsbegleitung	225
Glossar	228
Literaturverzeichnis	234
Sachregister	243